

Hochwasserschutzkonzept

REP Urtenen

Teilprojekt 2: Integrales Hochwasserschutzkonzept

Massnahmenblätter



Gemeindeverband ARA Moossee-Urtenenbach
 Gemeindeverband ARA Fraubrunnen
 Wasserbauverband Urtenenbach
 Tiefbauamt des Kantons Bern, OIK III

HOLINGER AG
 GEOTEST AG
 Kissling + Zbinden AG
 Aqua Plus
 Moeri und Partner AG

HOLINGER AG

Kasthoferstrasse 23, CH-3000 Bern 31
 Telefon +41 (0)31 370 30 30, Fax +41 (0)31 370 30 37
bern@holinger.com

GEOTEST AG

Birkenstrasse 15, CH-3052 Zollikofen
 Telefon: 031 910 01 01, Fax: 031 910 01 00
zollikofen@geotest.ch

Kissling + Zbinden AG

Brunnhofweg 37, 3000 Bern 14
 Telefon: 031 370 11 70, Fax: 031 370 70 71
kz.bern@kzag.ch

Moeri & Partner AG

Mühlenplatz 3, 3000 Bern 13
 Telefon: 031 320 30 40, Fax: 031 320 30 44
info@moeripartner.ch

AquaPlus Elber Hürlimann Niederberger

Bundesstrasse 6, CH-6300 Zug
 Telefon: +41 41 729 30 01, Fax: +41 41 729 30 01
admin@aquaplus.ch

Version	Datum	Sachbearbeitung	Freigabe	Verteiler
1.0	Nov. 2012	R. Flury, M. Flückiger T. Scheuner, S. Schwab T. Weiss, S. Troxler F. Elber D. Moeri, M. Stuerchler		Projektleitung HOLINGER AG GEOTEST AG Kissling+Zbinden AG AquaPlus Moeri&Partner AG
definitiv	18.4.2013	R.Flury, M. Flückiger T. Scheuner, S. Schwab T. Weiss, S. Troxler F. Elber, E. Roth D. Moeri, M. Stuerchler	GFB	Tiefbauamt OIK III ARA Moossee- Urtenenbach ARA Fraubrunnen Wasserbauverband Urtenenbach AWA BAFU Gemeinden Kantonale Fachstellen gemäss Verteiler OIK III Bearbeiterteam

Projektleitung: Rolf Mathys, Markus Grimm (ARA Moossee-Urtenenbach), Jörg Bucher (Tiefbauamt Kanton Bern, OIK III)

Fachausschuss: Rolf Mathys, Markus Grimm (ARA Moossee-Urtenenbach), Hans-Rudolf Stettler (ARA Fraubrunnen), Hanspeter Junker, André Hubacher (Wasserbauverband Urtenenbach), Jörg Bucher, Heinz Roth (Tiefbauamt Kanton Bern), Harry Dähler (Amt für Wasser und Abfall Kanton Bern)

Urtenen

Gemeinden Münchenbuchsee, Wiggiswil, Urtenen-Schönbühl, Moosseedorf, Mattstetten, Jegenstorf, Münchringen, Hindelbank, Kernenried, Zauggenried, Fraubrunnen, Bätterkinden

A1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Ausführung Ausdolung ev. zusammen mit dem Projekt Deponie / Bodenverbesserung	1'280 m	KFr. 1'920	
A2	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		480 m	KFr. 480	
A2a	Beschreibung		Bruttokosten	Priorität
Strassenentwässerung	Bau Retentionsfilterbecken für Behandlung von Strassenwasser der Autobahn A6 vor der Einleitung in die Urtenen. V ca. 230m ³		KFr. 1'800	
A3	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Anbindung des Urtenegraben an die Urtene - Entfernung des Absturzes in der Urtene.	350 m	KFr. 700	
A4	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		290 m	KFr. 870	
A5	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		520 m	KFr. 1'560	
A6	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		270 m	KFr. 810	
A7	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		370 m	KFr. 1'110	
A8	Beschreibung		Bruttokosten	Priorität
	Golfplatz mit Restaurant und Wanderweg, bestehend			

A9



Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
<p>Der Moossee und Chline See dienen als natürliche Retention. Das angrenzende Landwirtschaftsland darf überflutet werden, um ein zusätzliches Ansteigen der Seen zu vermeiden. Es werden keine Schutzmassnahmen geplant.</p> <p>Seewasserstände: P30 = 522.45 m ü. M.; P100 = 522.82 m ü. M.; P300 = 523.05 m ü. M.</p>		

A10



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Das Schutzziel des Golfparks ist ein 20-jährliches Hochwasser, das deren Gebäude ein 100-jährliches Hochwasser. Evtl. sind lokal Terrainerhöhungen bei Flächen des Golfplatzes entlang des Chline Sees vorzusehen.	-	

A11



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	<p>Der Camping kann nur mit grossflächigen Terrainerhöhungen gegen ein grösseres Seehochwasser (HQ20, HQ100) geschützt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feste Bauten: Schutzkote HQ300 (Baugesuchverfahren). - Zelte oder Anlagen ohne grosses Schadenpotential: Schutzkote HQ20. <p>Seewasserstände: P30 = 522.45 m ü. M.; P100 = 522.82 m ü. M.; P300 = 523.05 m ü. M. Alternative: Organisatorische oder planerische Massnahmen</p>	KFr. 1'000	

A12



Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Ausstattung Fenster im Erdgeschoss gegen Wasserdruck Annahme: Mobiler Objektschutz an 3 Balkontüren	KFr. 15	

A13



Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Ausstattung Eingangstüre, Garagentor und Fenster im Erdgeschoss gegen Wasserdruck Annahme: Mobiler Objektschutz an 1 Balkontür, 1 Garage und 1 Fenster	KFr. 20	

A14	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Restaurant Seerose mit Bootsvermietung, bestehend. Projekt Besucherlenkung, Fussweg zu Beobachtungsplattform See und Naturschutzgebiet, weiterführend zum Neubau Strandbad Moosseedorf (Abschluss Bauarbeiten 2012)		

A15			
-----	---	--	--

	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Ausstattung Eingangstüre im Erdgeschoss gegen Wasserdruck Annahme: Mobiler Objektschutz an 1 Eingangstüre	KFr. 5	

A16			
-----	--	--	--

	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Ausstattung Eingangstüre und Fenster im Erdgeschoss gegen Wasserdruck Annahme: Mobiler Objektschutz an 3 Fenstern und 1 Balkontüre	KFr. 15	

A17



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Ausstattung Eingangstüren im Erdgeschoss gegen Wasserdruck. Ein reduziertes Schutzziel für die Fischbecken zwischen Moossee und Gebäude wird akzeptiert. Annahme: Mobiler Objektschutz an 3 Eingangstüren	KFr. 15	

A18

	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Projekt Informationszentrum Naturschutzgebiet Moossee, Seezugang mit „Pärkli“-Grünanlage, Uferschutzverband grosser und kleiner Moossee und Gemeinde Urtenen-Schönbühl		

A20



Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
<p>Wasseraufbereitung Kinderbecken: Ein reduziertes Schutzziel (unter HQ20) wird akzeptiert und es werden keine Objektschutzmassnahmen geplant. Hingegen organisatorische Massnahme für temporärer Abtransport Chlorungsmittel oder Abdichtung Behälter Chlorungsmittel.</p> <p>Seewasserstände: P30 = 522.45 m ü. M.; P100 = 522.82 m ü. M.; P300 = 523.05 m ü. M.</p>	-	

A21a



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Elektronik Wehranlage wird auf Pegelschutzkote (P100) gehoben. OK Betonsockel: H \approx 522.70 m ü. M.; Seewasserstände: P30 = 522.45 m ü. M.; P100 = 522.82 m ü. M.; P300 = 523.05 m ü. M.	KFr. 5	

A21b



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Verschiebung Standort Druckreduziermessgasstation (evtl. mit Anhebung falls weiterhin im Überflutungsbereich stehend). OK Terrain: H \approx 521.92 m ü. M.; Seewasserstände: P30 = 522.45 m ü. M.; P100 = 522.82 m ü. M.; P300 = 523.05 m ü. M.	KFr. 800	

A22

Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Laufmeterpreis gemäss Wasserbaubewilligung 2011, K+Z AG	467 m	KFr. 1'359	

A22a

Strassenentwässerung	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Bau Retentionsfilterbecken für Behandlung von Strassenwasser der Autobahn A6 vor der Einleitung in die Urtene. V ca. 120m ³	KFr. 960	

A22b

Strassenentwässerung	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Bau Retentionsfilterbecken für Behandlung von Strassenwasser der Autobahnen A6 und A1 vor der Einleitung in die Urtene. V ca. 200m ³	KFr. 1'600	

A23a	Beschreibung		Bruttokosten	Priorität
Strassenentwässerung	Einleitung von Strassenwasser der Autobahn A1 in das Scheidgräbli aufheben. Anschluss an Massnahme A22b prüfen.		KFr. 380	
A23b	Beschreibung		Bruttokosten	Priorität
Siedlungsentwässerung	Flankierende Massnahmen im EZG der HE210 gemäss GEP Urtenen-Schönbühl: Austrennung von Regenwasser (Trennsystem), Einbau von Rückstauklappen bei gefährdeten Liegenschaften		KFr. 1'500	
A23	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet		400 m	KFr. 1'200	
A24	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		330 m	KFr. 660	
A25	Beschreibung		Bruttokosten	Priorität
	Den tiefen Bacheinschnitt durch plattige Natursteine (treppenartig ausgebildet) zugänglich machen und mit einer Eichengruppe ergänzen. Geschätzte Baukosten ca. Fr. 50'000.		KFr. 50	
A26	Beschreibung		Bruttokosten	Priorität
	„Löwen“-Bar beim ehemaligen Garagengebäude der Peugeot-Hänni-Garage als temporäre Sommereinrichtung und Aussenplatz des Restaurants an der Urtenen. Geschätzte Baukosten ca. Fr. 25'000.		KFr. 25	

A27



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Aufhebung zweier Überfälle, Sohlenabsenkung, Beibehaltung Durchlass Mühlestrasse, Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet Bruttokosten gemäss Wasserbauplan 2012, K+Z AG	130 m	KFr. 600	

A28

Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet

Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausarbeitung Wasserbauplan 2012, K+Z AG	390 m	KFr. 780	

A28a

Siedlungsentwässerung

Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Überprüfung Notwendigkeit des Einbaus einer Rechensiebanlage gemäss V-GEP ARA Moossee-Urtenenbach mittels einer Erfolgskontrolle	KFr. 10	

A28b

Strassenentwässerung

Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Bau Retentionsfilterbecken für Behandlung von Strassenwasser der Autobahn A1 vor der Einleitung in die Urtene. V ca. 140m ³	KFr. 1'120	

A29

Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet

Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	370 m	KFr. 740	

A29a	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Siedlungsentwässerung	Umlegung Hochwasserentlastung HEL1 gemäss Entwässerungskonzept GEP Bärswil	KFr. 300	

A29b	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Strassenentwässerung	Bau Retentionsfilterbecken für Behandlung von Strassenwasser der Autobahn A1 vor der Einleitung in die Urtene, kombiniert mit Massnahme A30b. V_{tot} ca. 200m ³	KFr. 1'600	

A30b	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Strassenentwässerung	Siehe Massnahme A29b	--	

A30	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet		390 m	KFr. 1'170	

A31	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		380 m	KFr. 760	

A32				
	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	100 m	KFr. 200	

A33



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Aufhebung von Absturz, Sohlenanpassung und Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	300 m	Fr. 600	

A34

	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Neu zu schaffendes Kibitz-Habitat Chrutzmatt als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Plätzen an der Urtenen. Erstellen einer kleinen Beobachtungsplattform in Holz als Option möglich. Geschätzte Baukosten ca. 30'000.	KFr. 30	

A35



Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Neubau Brücke: Die Kostenbeteiligung Dritter (Brückeneigentümer) gemäss Richtlinie "Bauten und Anlagen im Gewässerraum" des Tiefbauamts Kanton Bern wurde nicht berücksichtigt.	KFr. 200	

A36



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	160 m	KFr. 320	

A37



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	320 m	KFr. 640	

A38

*Aufwertung ausserhalb von
Siedlungsgebiet*

Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	280 m	KFr. 560	

A39

Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Zugang und Aufenthaltsplatz an der Urtenen (beim „Schlössli“-Münchringen) bestehend (kürzlich neu erstellt)		

A40



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Erhöhung linksufriger Uferweg um ca. 60 cm. Massnahme erst nach Ausbau Jegenstorfbach zu realisieren.	380 m		

A41



Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Neubau Brücke: Die Kostenbeteiligung Dritter (Brückeneigentümer) gemäss Richtlinie "Bauten und Anlagen im Gewässerraum" des Tiefbauamts Kanton Bern wurde nicht berücksichtigt.	KFr. 350	

A42	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>		290 m	KFr. 1'160	
A42a	Beschreibung		Bruttokosten	Priorität
	Fahrradweg Geschätzte Baukosten ca. Fr. 1'000'000		KFr. 1'000	
A43	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		850 m	KFr. 2'550	
A43a	Beschreibung		Bruttokosten	Priorität
<i>Siedlungsentwässerung</i>	RB Niederfeld: Überprüfung Qan im Rahmen des V-GEP mit den aktuellen EZG-Daten des GEP Jegenstorf (2010)		KFr. 3	
A43b	Beschreibung		Bruttokosten	Priorität
<i>Siedlungsentwässerung</i>	HE483.1: Überprüfung Vergrösserung Qan im Rahmen des V-GEP mit den aktuellen EZG-Daten des GEP Jegenstorf (2010)		KFr. 3	
A44	Beschreibung		Bruttokosten	Priorität
	ARA-Holzmühle, Lehrpfad Natur, Industrie & Wirtschaft ausbauen und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Geschätzte Baukosten ca. Fr. 15'000 bis 25'000.		KFr. 20	
A44a	Beschreibung		Bruttokosten	Priorität
<i>Strassenentwässerung</i>	Bau Retentionsfilterbecken für Behandlung von Strassenwasser der Autobahn A1 vor der Einleitung in die Urtene. V ca. 190m ³		KFr. 1'520	

A45



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Gerinneverbreiterung Annahme: 0.5 * Laufmeterpreis Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet. Bei der Dimensionierung des bereits renaturierten Gerinne wurde davon ausgegangen, dass das Rückhaltebecken Holzmühle zu einem späteren Zeitpunkt realisiert wird.	220 m	KFr. 330	

A46



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Ersatz Brücke durch Maulprofil: Die Kostenbeteiligung Dritter (Brückeneigentümer) gemäss Richtlinie "Bauten und Anlagen im Gewässerraum" des Tiefbauamts Kanton Bern wurde nicht berücksichtigt.	KFr. 50	

A47	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		480 m	KFr. 1'440	



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	220 m	KFr. 660	

A49



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	80 m	KFr. 240	

A50



Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Neubau Brücke: Die Kostenbeteiligung Dritter (Brückeneigentümer) gemäss Richtlinie "Bauten und Anlagen im Gewässerraum" des Tiefbauamts Kanton Bern wurde nicht berücksichtigt.	KFr. 250	

A51	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Anlegen eines grosszügigen Rastplatzes „Mösli“ als Treffpunkt „an der Urtenen“ für die Bevölkerung von Zauggenried und Kernenried. Geschätzte Baukosten ca. Fr. 45'000.	KFr. 45	

A52	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		200 m	KFr. 600	

A53				
	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	210 m	KFr. 630	

A54



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Neubau Brücke: Die Kostenbeteiligung Dritter (Brückeneigentümer) gemäss Richtlinie "Bauten und Anlagen im Gewässerraum" des Tiefbauamts Kanton Bern wurde nicht berücksichtigt.	KFr. 350	

A55

Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet

Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	970 m	KFr. 2'910	

A55a

Siedlungsentwässerung

Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
RÜB1 (Moos) Zauggenried: Reduktion Qan (Neueinstellung Drosselschieber) gemäss V-GEP Burgdorf-Fraubrunnen zur Entlastung des RB ARA	--	

A56


Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Bau eines Aussichtsturmes in der Ebene, beim Richtungswechsel an der Urtenen / Höhe zwischen 15.0 bis 25.0 m. Dieser Ort eignet sich besonders gut, die Landschaft und den Urtenenlauf zu überblicken. Geschätzte Baukosten ca. Fr. 100'000 bis 150'000	KFr. 130	

A57	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Entfernung des Absturzes bei der Badeanstalt Fraubrunnen (Mündung Bruuchbach) und bei der Mündung des Schützenmattkanals. Ausscheidung des Dreieckes zwischen Urtene und Bruuchbach als Rückzugsgebiet für Vogel-Fauna. Anbindung des Kiebitzschutzgebietes an die Urtene. Zusätzliche Baukosten zu den Gerinneaufwertungskosten: ca. Fr. 150'000. Aufwertungsmassnahmen müssen unter Berücksichtigung von bestehenden Massnahmen erfolgen (Moorbläuling).	2'700 m	KFr. 8'250	

A58	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Badi Fraubrunnen mit der Urtenen durch eine Abtreppung und Umgestaltung des Uferbereiches verbinden. Thema: Das Wasser eines Baches als „Naturbad“ erleben und kennen lernen. Liegepritschen und Grillstelle als optionale Ergänzungen. Die Umlegung der Strasse könnte das Bad und den Urtenen-Gewässerraum als interessante räumliche Einheit zusammenbringen (heute durch Strasse harte Trennung). Geschätzte Baukosten ca. minimal Fr. 50'000 bis maximal 100'000 ohne Umlegung der Strasse.	KFr. 80	

A59				
	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung (und gegebenenfalls kleine beidseitige Längsdämme): Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	1'140 m	KFr. 3'420	

A59a	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Siedlungsentwässerung	RÜB Mühle Schalunen: Reduktion Qan (Neueinstellung Pumpe) gemäss V-GEP Burgdorf-Fraubrunnen zur Entlastung des RB ARA	--	

A60				
	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung (und gegebenenfalls kleiner linksufriger Längsdamm): Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	150 m	KFr. 450	

A60a				
------	--	--	--	--

	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Neubau Brücke: Die Kostenbeteiligung Dritter (Brückeneigentümer) gemäss Richtlinie "Bauten und Anlagen im Gewässerraum" des Tiefbauamts Kanton Bern wurde nicht berücksichtigt.	KFr. 350	

A61	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Rückführung eines Teilbereiches der kanalisierten Urtenen zur „Urlandschaft“ Urtenenbach mit einem kleinen Informationszentrum. Optional wäre der Bau eines Nullenergiehauses mit Massenlager für eine Schulklasse oder ein Kleincamping denkbar („die Natur in nächster Nähe neu entdecken erleben“). Geschätzte Baukosten ca. Fr. 100'000 bis 150'000 (ohne Gebäude).	KFr. 130	

A62	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Information über die historische und heute noch aktive industriell / gewerbliche Nutzung (Industriekultur) beim Zusammenfluss der Urtenen und der Emme. Geschätzte Baukosten ca. Fr. 10'000.0 bis 20'000.	KFr. 15	

Zusammenfassung Massnahmen A1-A62

Urtenen

Gemeinden Münchenbuchsee, Wiggiswil, Urtenen-Schönbühl, Moosseedorf, Mattstetten, Jegenstorf, Münchringen, Hindelbank, Kernenried, Zauggenried, Fraubrunnen, Bätterkinden

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 11'515	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	1'547 m	KFr. 4'889
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	9'230 m	KFr. 24'780
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	1'280 m	KFr. 1'920
Total Revitalisierung	12'057 m	KFr. 31'589	
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung	KFr. 1'816	
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser) ¹⁾	KFr. 8'980	
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 1'816	
Total Landschaft und Naturschutz		KFr. 1'525	
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 46'445	

Legende

Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufern, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

¹⁾ Die Massnahmen für die Behandlung des Autobahnabwassers werden durch das ASTRA gemäss separatem Unterhaltsprogramm realisiert. Die approximativen Kosten sind in den vorliegenden Massnahmenblättern zur Kenntnis aufgeführt und fliessen nicht in das Total ein.

Kilchmattbach
Gemeinden Diemerswil, Münchenbuchsee

B1



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet Alternative: Entlastungskorridor mit Schutz am Schiessstandsgebäude	300 m	KFr. 450	

B2



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet Alternative: Entlastungskorridor mit Schutz am Schiessstandsgebäude	30 m	KFr. 45	

B3



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	220 m	KFr. 220	

B4



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Verlegung Bach in Talweg: Laufmeterpreis "Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet"	460 m	KFr. 690	

B5



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Damm für Rückhaltebecken: Rückhaltevolumen $\approx 7'000 \text{ m}^3$ Dammhöhe ohne Gerinne $\approx 3 \text{ m}$ Kronenlänge $\approx 65 \text{ m}$ Weiterleitungsmenge $\approx 0.5 \text{ m}^3/\text{s}$ Alternative: Dammstandorte weiter bachaufwärts	KFr. 420	

B6



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet Alternative: Entlastungskorridor mit Schutz an Einfamilienhäusern	150 m	KFr. 225	

B7



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	350 m	KFr. 875	

B8	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	180 m	KFr. 360	

B9				
	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität	
	Vergrösserung Durchlass (Gesamtkosten ca. 25 KFr.): Die Kostenbeteiligung Dritter (Werkeigentümer) gemäss Richtlinie "Bauten und Anlagen im Gewässerraum" des Tiefbauamts Kanton Bern wurde nicht berücksichtigt.	KFr. 25		

B10				
-----	--	--	--	--

	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	50 m	KFr. 175	

B11	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		250 m	KFr. 500	



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	190 m	KFr. 665	

Zusammenfassung Massnahmen B1-B12

Kilchmattbach

Gemeinden Diemerswil, Münchenbuchsee

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 4'150	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	250 m	KFr. 500
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		
Total Revitalisierung		250 m	KFr. 500
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung		
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)		
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 4'650	

Legende	
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

Dorfbach und Hüslimoosbach Gemeinden Diemerswil, Münchenbuchsee

C1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		100 m	KFr. 100	



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	80 m	KFr. 80	



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung: Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	80 m	KFr. 160	

C4



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	180 m	KFr. 450	

C5



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Linksufriger Schutzdamm von max. 1 m Höhe und 15 m Länge	15 m	KFr. 10	

C6



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Entlastungskorridor mit Schutz am Mehrfamilienhaus Alternative: Vergrösserung Durchlass	40 m	KFr. 50	

C7

Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet

Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	200 m	KFr. 400	

C8



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	60 m	KFr. 210	

C9



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Gerinneverbreiterung: Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	110 m	KFr. 330	

C10	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>		900 m	KFr. 3'150	

C11	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>		60 m	KFr. 180	



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung (Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet) mit möglicher Aufweitung und Ausbildung Entlastungskorridor über Feld in Kilchmattbach	70 m	KFr. 245	

C13	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	220 m	KFr. 660	

C14	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	180 m	KFr. 630	

C15	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		230 m	KFr. 575	

C16	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>		1'000 m	KFr. 2'500	

C17	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		140 m	KFr. 210	

Zusammenfassung Massnahmen C1-C15 Dorfbach und Hüslimoosbach Gemeinden Diemerswil, Münchenbuchsee

Massnahme		Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz			KFr. 2'825	
Revitalisierung	<i>Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>	60 m	KFr. 180	
	<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>	300 m	KFr. 500	
	<i>Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>	1'900 m	KFr. 5'650	
	<i>Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>	440 m	KFr. 785	
Total Revitalisierung		2'700 m	KFr. 7'115	
Siedlungsentwässerung	<i>Siedlungsentwässerung</i>			
	<i>Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)</i>			
Total Siedlungsentwässerung			KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz				
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz			KFr. 9'940	

Legende	
<i>Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
<i>Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
<i>Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

Urtegrabe Gemeinden Deisswil, Münchenbuchsee

D1



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Bodenwelle: Höhe = max. 30 cm Länge = 3 m	KFr. 7	

D2

	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		560 m	KFr. 560	

D3

	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		150 m	KFr. 150	

Zusammenfassung Massnahmen D1 - D3

Urtegrabe

Gemeinden Deisswil, Münchenbuchsee

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 7	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	710 m	KFr. 710
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		
Total Revitalisierung	710 m	KFr. 710	
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung		
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)		
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 717	

Legende	
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

Scheidgraben Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl

E1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		230 m	KFr. 575	



E2	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung Betonmauer: Höhe = max. 60 cm, Länge = 20 m - Wasser- und druckdichte Türe - Bau Geschwemmselrechen 	KFr. 35	

E3	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	230 m	KFr. 575	

E4	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Laufmeterpreis von Planungsprojekt 2011, K+Z AG	235 m	KFr. 663	

Zusammenfassung Massnahmen E1-E4

Scheidgraben

Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 610	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	235 m	KFr. 663
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	230 m	KFr. 575
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		
Total Revitalisierung		465 m	KFr. 1'238
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung		
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)		
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 1'848	

Legende	
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

Bäriswilbach
Gemeinden Bäriswil, Mattstetten

F1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Anbindung des Gewässers an das Naturschutzgebiet Bermooos (Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung und Flach-/Übergangsmoor von regionaler Bedeutung)	570 m	KFr. 855	
F2	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		510 m	KFr. 1'275	
F3	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		230 m	KFr. 345	
F4	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		650 m	KFr. 975	
F5	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		550 m	KFr. 1'375	

Zusammenfassung Massnahmen F1-F5

Bäriswilbach

Gemeinden Bäriswil, Mattstetten

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz			
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	1'060 m	KFr. 2'650
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	1'450 m	KFr. 2'175
Total Revitalisierung	2'510 m	KFr. 4'825	
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung		
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)		
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 4'825	

Legende	
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufern, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

Dorfbach
Gemeinde Zuzwil

G1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		200 m	KFr. 200	



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	230 m	KFr. 230	

G3



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	600 m	KFr. 900	

G3a

	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Siedlungsentwässerung	HE200: Vergrößerung Qan, Vergrößerung Kapazität der Leitung nach Jegenstorf prüfen	KFr. 5	

Zusammenfassung Massnahmen G1-G3a

Dorfbach

Gemeinde Zuzwil

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 1'130	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	200 m	KFr. 200
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		
Total Revitalisierung	200 m	KFr. 200	
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung	KFr. 5	
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)¹⁾	KFr. 0	
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 5	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 1'335	

Legende	
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

¹⁾ Die Massnahmen für die Behandlung des Autobahnabwassers werden durch das ASTRA gemäss separatem Unterhaltsprogramm realisiert. Die approximativen Kosten sind in den vorliegenden Massnahmenblättern zur Kenntnis aufgeführt und fliessen nicht in das Total ein.

Moosbach, Ballmoosbach
Gemeinden Jeggenstorf, Zuzwil

H1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		550 m	KFr. 550	
H2	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		310 m	KFr. 465	
H3	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		250 m	KFr. 250	
H4	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		640 m	KFr. 640	
H5	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		650 m	KFr. 650	
H6	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		1'450 m	KFr. 1'450	

H7



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Damm für Rückhaltebecken: Rückhaltevolumen $\approx 15'000 \text{ m}^3$ Dammhöhe ohne Gerinne $\approx 2.5 \text{ m}$ Kronenlänge $\approx 70 \text{ m}$ Weiterleitungsmenge $\approx 1.5 \text{ m}^3/\text{s}$	KFr. 300	

Zusammenfassung Massnahmen H1-H7

Moosbach, Ballmoosbach

Gemeinden Jeggenstorf, Zuzwil

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 300	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	3'540 m	KFr. 3'540
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	310 m	KFr. 465
Total Revitalisierung	3'850 m	KFr. 4'005	
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung		
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)		
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 4'305	

Legende	
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

Dorfbach Gemeinden Iffwil, Jegenstorf, Münchringen

I1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		450 m	KFr. 675	
I2	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>		400 m	KFr. 1'000	
I3	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		950 m	KFr. 1'425	
I4	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		140 m	KFr. 140	
I5	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		870 m	KFr. 870	



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Neubau Durchlass (Gesamtkosten ca. 350 KFr.): Kostenteiler zwischen Wasserbauträger und Werkeigentümer gemäss Richtlinie "Bauten und Anlagen im Gewässerraum" des Tiefbauamts Kanton Bern.	KFr. 15	

I8	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>		100 m	KFr. 200	

I9	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	530 m	KFr. 1'590	

I10				
------------	---	--	--	--

	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrösserung: Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	150 m	KFr. 525	

I11	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	320 m	KFr. 960	

I12	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		480 m	KFr. 960	

I13	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		300 m	KFr. 600	

I13a	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Siedlungsentwässerung	RB Matte: Überprüfung Qan im Rahmen des V-GEP mit den aktuellen EZG-Daten des GEP Jegenstorf (2010)	KFr. 3	

Zusammenfassung Massnahmen I1-I13

Dorfbach

Gemeinden Iffwil, Jegenstorf, Münchringen

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 3'090	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	100 m	KFr. 200
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	1'790 m	KFr. 2'570
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	400 m	KFr. 1'000
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	1'400 m	KFr. 2'100
Total Revitalisierung	3'690 m	KFr. 5'870	
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung	KFr. 3	
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser) ¹⁾	KFr. 0	
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 3	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 8'963	

Legende	
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

¹⁾ Die Massnahmen für die Behandlung des Autobahnabwassers werden durch das ASTRA gemäss separatem Unterhaltsprogramm realisiert. Die approximativen Kosten sind in den vorliegenden Massnahmenblättern zur Kenntnis aufgeführt und fliessen nicht in das Total ein.

Stepbach
Gemeinde Hindelbank

J1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		890 m	KFr. 1'335	
J2	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	580 m	KFr. 1'450	
J3	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		610 m	KFr. 915	
J4	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>	Anbindung des Gewässers an das Naturschutzgebiet Bärmatten (Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung)	360 m	KFr. 360	

Zusammenfassung Massnahmen J1-J4

Stepbach

Gemeinde Hindelbank

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 1'450	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	360 m	KFr. 360
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	1'500 m	KFr. 2'250
Total Revitalisierung		1'860 m	KFr. 2'610
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung		
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)		
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 4'060	

Legende

Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufern, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

**Hettiswil-, Sagi-, Mühli-, Dorfbach
 Gemeinden Krauchthal, Hindelbank**

K1



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Gerinneverbreiterung: Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	230 m	KFr. 460	

K2



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	70 m	KFr. 175	

K3	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Durchgängigkeit gewährleisten durch Entfernung des Absturzes	390 m	KFr. 390	

K3a	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Siedlungsentwässerung	Aufhebung der Hochwasserentlastungen HE161.1 und HE158.1 gemäss GEP Krauchthal. Neubau einer Hochwasserentlastung HE165.2	KFr. 900	

K4	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		120 m	KFr. 240	



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	200 m	KFr. 400	

K6



Beschreibung

Bruttokosten

Priorität

Damm für Rückhaltebecken:
 Rückhaltevolumen $\approx 15'000 \text{ m}^3$
 Dammhöhe ohne Gerinne $\approx 1.5 \text{ m}$
 Kronenlänge $\approx 60 \text{ m}$
 Weiterleitungsmenge $\approx 3.0 \text{ m}^3/\text{s}$
 Alternative 1: Erhöhung des Rückhaltedamms von Massnahme K7
 Alternative 2: Entlastungskorridor über Sägeweg zurück in den Dorfbach mit Schutz an Gebäuden, Vergrösserung Gerinnekapazität Sagi- und Stepbach

KFr. 250

K7



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Damm für Rückhaltebecken: Rückhaltevolumen $\approx 8'000 \text{ m}^3$ Dammhöhe ohne Gerinne $\approx 1 \text{ m}$ Kronenlänge $\approx 22 \text{ m}$ Weiterleitungsmenge $\approx 1.3 \text{ m}^3/\text{s}$	KFr. 150	

K8	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	130 m	KFr. 260	



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	150 m	KFr. 150	

K10



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Einbau Schacht mit Schwimmer und Alarmauslösung. Schliessung Schieber Richtung Mühlibach im Hochwasserfall durch Pikettdienst. Alarmierung durch Pager/SMS. Alternative: Ausstattung Schieber mit Motor und Sonde unterhalb Durchlass, welche den Wasserspiegel misst.	KFr. 8	

K11

Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet

Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	340 m	KFr. 340	

K12

Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet

Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	1'230 m	KFr. 3'075	

K12a

Siedlungsentwässerung

Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Einbau einer Rechensiebanlage: Einbau erst nach Umsetzung von Massnahmen der Gemeinde (Leitungsumlegung) realisierbar	KFr. 150	

K13

Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet

Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	150 m	KFr. 300	

K13a	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Siedlungsentwässerung	HE RAVI: Umbau in ein Streichwehr, Erhöhung Qan	KFr. 40	

K14	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Anbindung des Gewässers an das Naturschutzgebiet Bärmatten (Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung)	290 m	KFr. 290	

K14a	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Strassenentwässerung	Bau Retentionsfilterbecken für Behandlung von Strassenwasser der Autobahn A1 vor der Einleitung in den Dorfbach. V ca. 120m ³	KFr. 960	

K15	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		260 m	KFr. 390	

Zusammenfassung Massnahmen K1-K15

Hettiswil-, Sagi-, Mühli-, Dorfbach

Gemeinden Krauchthal, Hindelbank

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 1'853	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	150 m	KFr. 300
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	1'140 m	KFr. 1'260
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	1'230 m	KFr. 3'075
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	260 m	KFr. 390
Total Revitalisierung		2'780 m	KFr. 5'025
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung		KFr. 955
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)¹⁾		KFr. 960
Total Siedlungsentwässerung			KFr. 955
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 7'833	

Legende	
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

¹⁾ Die Massnahmen für die Behandlung des Autobahnabwassers werden durch das ASTRA gemäss separatem Unterhaltsprogramm realisiert. Die approximativen Kosten sind in den vorliegenden Massnahmenblättern zur Kenntnis aufgeführt und fliessen nicht in das Total ein.

Moosbach Gemeinde Hindelbank

L1



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Damm für Rückhaltebecken und kurze Ausdolung (ca. 5m): Rückhaltevolumen $\approx 6'000 \text{ m}^3$ Dammhöhe ohne Gerinne $\approx 1.5 \text{ m}$ Kronenlänge $\approx 220 \text{ m}$ Weiterleitungsmenge $\approx 0.5 \text{ m}^3/\text{s}$ Alternativstandort Rückhaltedamm: Auf Feld vor Moosweg 13 (Linienführung Moosbach auf rechte Seite des Moosweges verlegen)	KFr. 150	

L2	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	80 m	KFr. 200	

L3	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	420 m	KFr. 840	

L4	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	180 m	KFr. 450	

Zusammenfassung Massnahmen L1-L4

Moosbach

Gemeinde Hindelbank

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 1'640	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		
Total Revitalisierung			
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung		
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)		
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 1'640	

Legende

Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

Moos-, Müli-, Büündebach, Moosschweli-, Schützenmattkanal Gemeinden Zauggenried, Fraubrunnen

M1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		430 m	KFr. 430	



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrösserung und Verlegung Bach in Talweg: Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet Alternative: Ausdolung entlang von Weg	440 m	KFr. 660	

M3	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		270 m	KFr. 270	

M4	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		140 m	KFr. 210	

M5	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		780 m	KFr. 1'560	

M6



Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Damm ab Wehr entlang Moosbach: Max. Dammhöhe ohne Gerinne ≈ 0.7 m Kronenlänge ≈ 55 m	KFr. 20	

M7



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	420 m	KFr. 840	

M8	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		340 m	KFr. 680	
M9	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		230 m	KFr. 460	
M10	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		340 m	KFr. 680	
M11	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	150 m	KFr. 150	
M12	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	160 m	KFr. 160	
M13	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	260 m	KFr. 520	
M14	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	150 m	KFr. 150	
M15	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>		180 m	KFr. 540	
M16	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		360 m	KFr. 720	

Zusammenfassung Massnahmen M1-M16

Moos-, Müli-, Büündebach, Moosswelli-, Schützenmattkanal

Gemeinden Zauggenried, Fraubrunnen

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 1'660	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	180 m	KFr. 540
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	2'890 m	KFr. 5'010
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		
Total Revitalisierung	3'070 m	KFr. 5'550	
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung		
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)		
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 7'210	

Legende

Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

Bärebach, Bruuchbach
Gemeinden Grafenried, Fraubrunnen

N1



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	230 m	KFr. 345	

N2



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	50 m	KFr. 125	

N3



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	180 m	KFr. 180	

N4



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung und Verlegung Bach in Talweg: Laufmeterpreis "Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet"; das bestehende Gerinne bis zum Schwärzeweg kann evtl. mit einer Drainageleitung versehen werden und als Landwirtschaftsland genutzt werden. Alternative: Gerinneverbreiterung und Ausdolung bestehender Bachlauf bis neuer Rückhaltedamm (Massnahme N5)	470 m	KFr. 705	

N5



	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
	Damm für Rückhaltebecken: Rückhaltevolumen $\approx 10'000 \text{ m}^3$ Dammhöhe ohne Gerinne $\approx 2 \text{ m}$ Kronenlänge $\approx 280 \text{ m}$ Weiterleitungsmenge $\approx 2 \text{ m}^3/\text{s}$	KFr. 350	

N6

Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet

Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	390 m	KFr. 390	

N7

Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet

Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	90 m	KFr. 135	

N8	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		490 m	KFr. 490	



Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Ausstattung Eingangstüren im Erdgeschoss gegen Wasserdruck. Annahme: Mobiler Objektschutz an 2 Eingangstüren	KFr. 10	

N10	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Aufgrund HWS-Defizit im Siedlungsgebiet ebenfalls HWS-Massnahme.	250 m	KFr. 875	

N11	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		730 m	KFr. 1'460	

N11a	Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
Siedlungsentwässerung	RÜB Grafenried Station: Erhöhung Qan (Neueinstellung Drosselschieber) gemäss V-GEP Burgdorf-Fraubrunnen	--	

N12



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung und Verlegung Bach in Talweg: Laufmeterpreis "Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet" Alternative: Ausdolung bestehender Bachlauf bis Einmündung Bärebach vor Bahnhof Grafenried	670 m	KFr. 1'005	

N13

Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet

Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Ausscheidung eines erweiterten Gewässerraumes im Dreieck zwischen Urtene und Bruuchbach.	270 m	KFr. 540	

N14b

Siedlungsentwässerung

Beschreibung	Bruttokosten	Priorität
RÜB1 (Hauptstrasse) Fraubrunnen: Erhöhung Qan (Neueinstellung Drosselschieber) gemäss V-GEP Burgdorf-Fraubrunnen	--	

Zusammenfassung Massnahmen N1-N13

Bärebach, Bruuchbach

Gemeinden Grafenried, Fraubrunnen

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 3'595	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	1'880 m	KFr. 2'880
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	90 m	KFr. 135
Total Revitalisierung	1'970 m	KFr. 3'015	
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung	KFr. 0	
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser) ¹⁾	KFr. 0	
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 6'610	

Legende	
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufern, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

¹⁾ Die Massnahmen für die Behandlung des Autobahnabwassers werden durch das ASTRA gemäss separatem Unterhaltsprogramm realisiert. Die approximativen Kosten sind in den vorliegenden Massnahmenblättern zur Kenntnis aufgeführt und fliessen nicht in das Total ein.

Binelbach Gemeinden Grafenried, Fraubrunnen

O1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		210 m	KFr. 210	

O2				
	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrösserung und Verlegung Bach in Talweg; Laufmeterpreis "Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet"; das bestehende Gerinne kann als Landwirtschaftsland genutzt werden und evtl. mit einer Drainageleitung versehen werden. Alternative: Gerinneverbreiterung und Ausdolung bestehender Bachlauf bis zur Massnahme O4	330 m	KFr. 495	

O3



Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Gerinneverbreiterung: Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet Alternative: Verlegung Bachlauf in Talweg um Liegenschaft Binnelmatte 2	370 m	KFr. 370	

O4



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet Alternative: Offenlegung und Verlegung Bach entlang Bruchfeldweg (ebenso letzten 120 m der Massnahme O4)	180 m	KFr. 270	

Zusammenfassung Massnahmen O1-O5

Binelbach

Gemeinden Grafenried, Fraubrunnen

Massnahme		Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz			KFr. 1'135	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet			
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	210 m	KFr. 210	
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet			
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet			
Total Revitalisierung		210 m	KFr. 210	
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung			
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)			
Total Siedlungsentwässerung			KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz				
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz			KFr. 1'345	

Legende

Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufern, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

Dorfbach Gemeinden Büren zum Hof, Fraubrunnen

P1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>		250 m	KFr. 250	



P2	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrösserung: Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	80 m	KFr. 200	



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	150 m	KFr. 375	

P4



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung: Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	490 m	KFr. 735	

P5



	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Kapazitätsvergrößerung mit Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet: Mit dem zukünftigen Rückbau der Bürenstrasse kann längs der Wohnsiedlung auf das bestehende Trottoir zu Gunsten einer offenen Bachführung verzichtet werden.	190 m	KFr. 475	

Zusammenfassung Massnahmen P1-P5

Dorfbach

Gemeinden Büren zum Hof, Fraubrunnen

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 1'785	
Revitalisierung			
<i>Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>			
<i>Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>	250 m	KFr. 250	
<i>Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet</i>			
<i>Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet</i>			
Total Revitalisierung	250 m	KFr. 250	
Siedlungsentwässerung			
<i>Siedlungsentwässerung</i>			
<i>Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)</i>			
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 2'035	

Legende	
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

Brunnmattbach Gemeinden Fraubrunnen, Schalunen

Q1	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet		590 m	KFr. 590	

Q2	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Hydrologische Anbindung des Kiebitzschutzgebietes bei Undermoos an den Brunnmattbach.	190 m	KFr. 190	

Q3	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Entfernung des Absturzes.	350 m	KFr. 350	

Q4				
	Beschreibung	Länge	Bruttokosten	Priorität
	Gerinneverbreiterung : Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	170 m	KFr. 170	

Zusammenfassung Massnahmen Q1-Q4

Brunnmattbach

Gemeinden Fraubrunnen, Schalunen

Massnahme	Länge	Bruttokosten	Priorität
Total Hochwasserschutz		KFr. 170	
Revitalisierung	Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	1'130 m	KFr. 1'130
	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet		
	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		
Total Revitalisierung		1'130 m	KFr. 1'130
Siedlungsentwässerung	Siedlungsentwässerung		
	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)		
Total Siedlungsentwässerung		KFr. 0	
Total Landschaft und Naturschutz			
Total HWS, Revitalisierung, Landschaft + Naturschutz		KFr. 1'300	

Legende	
Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Entfernung von Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, Ausbildung von Flachufeln, Ausscheidung von genügend Uferbereichsbreite, Entfernung von Wanderhindernissen und Hartverbauungen in Sohle und Uferbereichen.
Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereich soweit möglich unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes.
Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Gewässerraum ausscheiden, naturnahe Gestaltung von Gerinne und Uferbereichen.

Bemerkung: Die Neophyten werden im Rahmen der Unterhaltsplanung beseitigt.

Bruttokosten [KFr.]

inkl. Landerwerbskosten (10%), Entschädigungen, Verschiedenes und Unvorhergesehenes (10%), Honorar, MWSt.

Gemeinde	Massnahme										
	Total Hochwasserschutz	Revitalisierung				Total Revitalisierung	Siedlungs- entwässerung		Total Siedlungsentwässerung	Total Landschaft und Naturschutz	Total HWS, Revitalisierung, Siedlungsentwässerung, Landschaft + Naturschutz
		Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		Siedlungsentwässerung	Strassenentwässerung** (Autobahnabwasser)			
Diemerswil	490										490
München- buchsee	6'485	180	3'980	5'650	2'705	12'515					19'000
Deisswil	7		560			560					567
Wiggiswil			1'590			1'590					1'590
Moosseedorf	823	1'011	555	288		1'854					2'677
Urtenen- Schönbühl	2'263	2'211	2'365	288		4'864	1'500		1'500	75	8'702
Mattstetten	600	1'170	1'130	1'375	975	4'650				165	5'415
Bäriswil				1'275	1'200	2'475	300		300		2'775
Münchringen	510	1'160	3'130			4'290				450	5'250
Zuzwil	1'130		525			525	5		5		1'660
Jegenstorf	4'590	200	5'625		465	6'290				305	11'185
Iffwil			140	1'000	2'100	3'240					3'240
Krauchthal	835		630			630	900		900		2'365
Hindelbank	4'108	300	990	3'075	2'640	7'005	40		40	10	11'163
Kernenried	1'565		1'020			1'020				133	2'718
Zauggenried	1'690		6'860			6'860				163	8'713
Grafenried	4'213		2'550			2'550					6'763
Fraubrunnen	1'908	540	11'015		675	12'230				80	14'218
Büren zum Hof	1'310		250			250					1'560
Schalunen	3'680		445			445				130	4'255
Bätterkinden	710									15	725
GV ARA Moossee- Urtenenbach							34		34		34
GV ARA Fraubrunnen											
ASTRA**								9'940			
Total gerundet	36'916	6'772	43'360	12'950	10'760	73'842	2'779	9'940	2'779	1'525	115'065

Bemerkungen:

Bei reinen Revitalisierungsmassnahmen (kein Hochwasserschutzdefizit) wurde die Annahme getroffen, dass das Gerinne bei Strassenbrücken und -durchlässen nicht vergrössert werden muss. Neben den Laufmeterpreisen für mögliche Sohlenrevitalisierungen des Gerinnes unter Strassenbrücken und -durchlässen wurden deshalb keine zusätzlichen Kosten für die Erneuerung von Strassenbrücken und -durchlässen ausgeschieden.

Bei Brückenneubauten (Vergrösserung des Abflussquerschnitts) wurde die Kostenbeteiligung Dritter (Brückeneigentümer) gemäss Richtlinie "Bauten und Anlagen im Gewässerraum" des Tiefbauamts Kanton Bern nicht berücksichtigt.

**Die Massnahmen für die Behandlung des Autobahnabwassers werden durch das ASTRA gemäss separatem Unterhaltsprogramm realisiert. Die approximativen Kosten sind in den vorliegenden Massnahmenblättern zur Kenntnis aufgeführt und fliessen nicht in das Total ein.

Nettokosten maximal [KFr.]

inkl. Landerwerbskosten (10%), Entschädigungen, Verschiedenes und Unvorhergesehenes (10%), Honorar, MWSt.

	Subventionen Bund/Kanton Bern										
	60%	50%	75%	50%-75%	0%- 25%	0%	0%	0%			
Gemeinde	Massnahme										
	Total Hochwasserschutz*	Revitalisierung				Total Revitalisierung	Siedlungs- entwässerung		Total Siedlungsentwässerung	Total Landschaft und Naturschutz	Total HWS, Revitalisierung, Siedlungsentwässerung, Landschaft + Naturschutz
		Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		Siedlungsentwässerung	Strassenentwässerung** (Autobahnabwasser)			
Diemerswil	196									196	
München- buchsee	2'594	90	1'990	1'413	676	4'169				6'763	
Deisswil	3		280			280				283	
Wiggiswil			795			795				795	
Moosseedorf	329	506	278	72		855				1'184	
Urtenen- Schönbühl	905	1'106	1'183	72		2'360	1'500		1'500	75	4'840
Mattstetten	240	585	565	344	244	1'738				165	2'143
Bäriswil				319	300	619	300		300		919
Münchringen	204	580	1'565			2'145				450	2'799
Zuzwil	452		263			263	5		5		720
Jegenstorf	1'836	100	2'813		116	3'029				305	5'170
Iffwil			70	250	525	845					845
Krauchthal	334		315			315	900		900		1'549
Hindelbank	1'643	150	495	769	660	2'074	40		40	10	3'767
Kernenried	626		510			510				133	1'269
Zauggenried	676		3'430			3'430				163	4'269
Grafenried	1'685		1'275			1'275					2'960
Fraubrunnen	763	270	5'508		169	5'946				80	6'789
Büren zum Hof	524		125			125					649
Schalunen	1'472		223			223				130	1'825
Bätterkinden	284									15	299
GV ARA Moossee- Urtenenbach							26		26		26
GV ARA Fraubrunnen											
ASTRA**								9'940			
Total gerundet	14'766	3'386	21'680	3'238	2'690	30'994	2'771	9'940	2'771	1'525	50'059

* Annahme: Kostenwirksamkeit Massnahmen Hochwasserschutz erwiesen

Bemerkungen:

Bei reinen Revitalisierungsmassnahmen (kein Hochwasserschutzdefizit) wurde die Annahme getroffen, dass das Gerinne bei Strassenbrücken und -durchlässen nicht vergrössert werden muss. Neben den Laufmeterpreisen für mögliche Sohlenrevitalisierungen des Gerinnes unter Strassenbrücken und -durchlässen wurden deshalb keine zusätzlichen Kosten für die Erneuerung von Strassenbrücken und -durchlässen ausgeschieden.

Bei Brückenneubauten (Vergrösserung des Abflussquerschnitts) wurde die Kostenbeteiligung Dritter (Brückeneigentümer) gemäss Richtlinie "Bauten und Anlagen im Gewässerraum" des Tiefbauamts Kanton Bern nicht berücksichtigt.

Beiträge des kantonalen Renaturierungsfonds für Hochwasserschutz- (Gerinneausbau) und Revitalisierungsprojekte wurden nicht berücksichtigt. In der Regel bewegt sich ein Beitrag zwischen 40 - 80 % der Restkosten, die nach Abzug aller übrigen Beiträge von Bund, Kanton oder Dritten übrigbleiben.

**Die Massnahmen für die Behandlung des Autobahnabwassers werden durch das ASTRA gemäss separatem Unterhaltsprogramm realisiert. Die approximativen Kosten sind in den vorliegenden Massnahmenblättern zur Kenntnis aufgeführt und fliessen nicht in das Total ein.

Subventionen für Objektschutzmassnahmen der Bernischen Stiftung zur Prävention von Gebäudeschäden wurden in den Nettokosten nicht berücksichtigt (finanzieller Beitrag: bis zu 20 % der Investition, maximal CHF 5'000.- pro Gebäude).

Nettokosten minimal [KFr.]

inkl. Landerwerbskosten (10%), Entschädigungen, Verschiedenes und Unvorhergesehenes (10%), Honorar, MWSt.

	Subventionen Bund/Kanton Bern										
	95%	95%				95%	0%	0%	0%	0%	
Gemeinde	Massnahme										
	Total Hochwasserschutz	Revitalisierung				Total Revitalisierung	Siedlungs- entwässerung		Total Siedlungsentwässerung	Total Landschaft und Naturschutz	Total HWS, Revitalisierung, Siedlungsentwässerung, Landschaft + Naturschutz
		Aufwertung innerhalb von Siedlungsgebiet	Aufwertung ausserhalb von Siedlungsgebiet	Ausdolung innerhalb von Siedlungsgebiet	Ausdolung ausserhalb von Siedlungsgebiet		Siedlungsentwässerung	Strassenentwässerung (Autobahnabwasser)			
Diemerswil	25	0	0	0	0	0	0	0	0	25	
München- buchsee	324	9	199	283	135	626	0	0	0	950	
Deisswil	0	0	28	0	0	28	0	0	0	28	
Wiggiswil	0	0	80	0	0	80	0	0	0	80	
Moosseedorf	41	51	28	14	0	93	0	0	0	134	
Urtenen- Schönbühl	113	111	118	14	0	243	1'500	0	1'500	1'931	
Mattstetten	30	59	57	69	49	233	0	0	0	428	
Bäriswil	0	0	0	64	60	124	300	0	300	424	
Münchringen	26	58	157	0	0	215	0	0	0	690	
Zuzwil	57	0	26	0	0	26	5	0	5	88	
Jegenstorf	230	10	281	0	23	315	0	0	0	849	
Iffwil	0	0	7	50	105	162	0	0	0	162	
Krauchthal	42	0	32	0	0	32	900	0	900	973	
Hindelbank	205	15	50	154	132	350	40	0	40	606	
Kernenried	78	0	51	0	0	51	0	0	0	262	
Zauggenried	85	0	343	0	0	343	0	0	0	590	
Grafenried	211	0	128	0	0	128	0	0	0	338	
Fraubrunnen	95	27	551	0	34	612	0	0	0	787	
Büren zum Hof	66	0	13	0	0	13	0	0	0	78	
Schalunen	184	0	22	0	0	22	0	0	0	336	
Bätterkinden	36	0	0	0	0	0	0	0	0	51	
GV ARA Moossee- Urtenenbach	0	0	0	0	0	0	34	0	34	34	
GV ARA Fraubrunnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ASTRA**	0	0	0	0	0	0	0	9'940		0	
Total gerundet	1'846	339	2'168	648	538	3'692	2'745	9'940	2'745	9'810	

* Annahme: Kostenwirksamkeit Massnahmen Hochwasserschutz erwiesen

Bemerkungen:

Bei reinen Revitalisierungsmassnahmen (kein Hochwasserschutzdefizit) wurde die Annahme getroffen, dass das Gerinne bei Strassenbrücken und -durchlässen nicht vergrössert werden muss. Neben den Laufmeterpreisen für mögliche Sohlenrevitalisierungen des Gerinnes unter Strassenbrücken und -durchlässen wurden deshalb keine zusätzlichen Kosten für die Erneuerung von Strassenbrücken und -durchlässen ausgeschieden.

Bei Brückenneubauten (Vergrösserung des Abflussquerschnitts) wurde die Kostenbeteiligung Dritter (Brückeneigentümer) gemäss Richtlinie "Bauten und Anlagen im Gewässerraum" des Tiefbauamts Kanton Bern nicht berücksichtigt.

Beiträge des kantonalen Renaturierungsfonds für Hochwasserschutz- (Gerinneausbau) und Revitalisierungsprojekte wurden nicht berücksichtigt. In der Regel bewegt sich ein Beitrag zwischen 40 - 80 % der Restkosten, die nach Abzug aller übrigen Beiträge von Bund, Kanton oder Dritten übrigbleiben.

Die minimalen Nettokosten beruhen auf denselben Laufmeterpreisen wie für die maximalen Nettokosten. Werden Überlänge, Überbreite, Biodiversitätsbreite und/oder Pendelbandbreite erfüllt, ist mit entsprechend höheren Laufmeterkosten zu rechnen.

Subventionen für Objektschutzmassnahmen der Bernischen Stiftung zur Prävention von Gebäudeschäden wurden in den Nettokosten nicht berücksichtigt (finanzieller Beitrag: bis zu 20 % der Investition, maximal CHF 5'000.- pro Gebäude).